visper allgemeine zeitung

vaz

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 3. MÄRZ 2023 – NR. 3 – 42. JAHRGANG

Wasserverbrauch der Gemeinde 2022

Im Vergleich zu 2021 ist der Wasserverbrauch der Bevölkerung von Visp-Eyholz im 2022 um **1,11 %** gesunken. Ebenfalls der Verbrauch der **Lonza AG** sank gegenüber 2021 um **5,2 %**. Dies u. a. deshalb, da die Lonza AG seit Herbst 2022 zusätzlich zur Trinkwasserlieferung der Gemeinde Visp ebenfalls Trinkwasser von der 2021 erstellten Bergleitung der **"Regionalen Wasserversorgung Südrampe"** bezieht.

Der Zweckverband mit den beteiligten Gemeinden Visp, Naters, Lalden und Brig-Glis wurde zwecks Sicherstellung der erforderlichen Versorgungssicherheit auf **Initiative der Gemeinde Visp** gegründet. Neben der Sicherheit kann mit der neuen Bergleitung von Mund (Gredetschtal) nach Visp auch die Wasserversorgung von Visp-Eyholz entsprechend entlastet werden. Die Wassergewinnung 2022 liegt **4,1 %** über dem **5-Jahresdurchschnitt**. Die Bevölkerung wuchs in den letzten 5 Jahren um **4,5 %** auf **8 239 Personen**.

		2022		2021	
1. Versorgte Einwohner:		8 239 Personen (+104 Personen)		8 135 Personen	
2. Jahresverbrauch:	Bevölkerung Visp:	1 256 052 m³	48,8 %	1 270 148 m³	47,8 %
	Lonza AG:	1 316 200 m³	51,2 %	1 388 786 m³	52,2 %
	Total:	**2 572 252 m³**	**100,0 %**	**2 658 934 m³**	**100,0 %**
	Ø Tagesverbrauch	**7 047 m³**		**7 285 m³**	
3. Herkunft des Wassers:	a) Quellwasser	1 335 424 m³	51,9 %	1 546 120 m³	58,1 %
	b) Grundwasser	1 236 828 m³	48,1 %	1 112 814 m³	41,9 %
	Total:	**2 572 252 m³**	**100,0 %**	**2 658 934 m³**	**100,0 %**

3. Herkunft des Wassers: Das Quellwasser stammt fast zu 100 % aus dem Baltschiedertal, die Quellen im Eyholzerwald tragen nur minimal zur Gesamtschüttung bei. Das Quellwasser der Regionalen Wasserversorgung Südrampe, welches bei Bedarf zusätzlich in das Gemeindenetz eingespiesen werden kann, stammt aus dem Gredetschtal. Das Grundwasser und deren Schutzzonen befinden sich im Gebiet Katzenhaus und Hohbrunnen.

4. Behandlung des Wassers:
a) Quellwasser: keine Behandlung
Fremdwasser: UV-/Ozon-Behandlung
b) Grundwasser: keine Behandlung

5. Härte des Wassers: das Wasser weist folgende franz. Härtegrade auf:
Sommer: ca. 12–18 °fH Winter: ca. 18–22 °fH
Obere Zone Eyholz weist ganzjährlich eine Härte von ca. 17–20 °fH auf

6. Hygienische Beurteilung: Die durchgeführten Kontrollen für die Wasserversorgung der Gemeinde Visp ergaben – wie bis anhin – eine **sehr gute Wasserqualität**.

Die Wasserversorgung der Gemeinde Visp wird wie bis anhin bemüht sein, die Abnehmer zu jeder Zeit und möglichst ohne Unterbrechung mit **genügend** und **qualitativ einwandfreiem Trinkwasser** zu versorgen.

Weitere Informationen über das Trinkwasser der Gemeinde Visp finden Interessierte unter www.trinkwasser.ch.

Ressort Infrastruktur & Umwelt

Auf den gebracht

Dort genesen oder mieten?

Eine – wie es hiess – Machbarkeitsstudie, vom Kanton in Auftrag gegeben zur künftigen Umnutzung der Visper Spitalliegenschaft soll zum Schluss gekommen sein, dass dort eine Mehrfachnutzung im Gesundheits- und Gesellschaftsbereich am meisten Sinn ergeben würde. Dazu hiess es im "WB": Wie Berechnungen des Kantons zeigen, braucht es nach dem Wegzug des Spitals Visp nach Brig, aber spätestens ab 2030, im Oberwallis 130 neue Pflegebetten. Die damalige Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten schlug vor, dass 75 dieser (130) Betten am bisherigen Spitalstandort Visp reserviert werden sollten. Die Zukunft des Visper Spitals solle nicht weiter offengelassen werden. Eigentümer dieser Spitalliegenschaft solle weiterhin der Kanton bleiben, damit dort dann bald die zusätzlich benötigten Pflegebetten platziert werden können. Zu diesen 75 Pflegebetten kämen noch eine Kita, der Sozialmedizinische Dienst des Oberwallis, eine Gruppenpraxis sowie weitere Institutionen in dieser Richtung. Die 42 Gemeinden der Bezirke Visp, Raron und Leuk haben ein Vorkaufsrecht für die Spitalimmobilie östlich der Liegenschaft Pflanzetta. Nun ist es aber so, dass keine dieser Gemeinden von diesem Recht Gebrauch machen will. Standort Visp und zehn weitere Gemeinden sind zwar grundsätzlich an einer Teilnahme an der weiteren Projektentwicklung interessiert, jedoch ohne finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Auf rund 40 Mio. Fr. sollen nämlich – gemäss Schätzung – die Kosten für Erwerb und Umnutzung zu stehen kommen. Die Pläne der Gemeinde Visp gehen jedoch in eine andere Richtung. Man prüfe, wie man die Liegenschaft alternativ nutzen könne. Diese würde darin bestehen, die Spitalliegenschaft in einen Wohnkomplex zu verwandeln, womit man dem gegenwärtigen Wohnungsnotstand entgegenwirken könnte. Der Spitalkomplex stehe an bester Wohnlage. Allerdings dürfte es noch sehr lange dauern, bis diese Wohnungen realisiert werden könnten. Weil man heute – 2023 – davon ausgeht, dass der Spitalneubau in Brig frühestens 2028 fertig gebaut sein wird, dürfte der Umzug nach Brig weitere zwei Jahre beanspruchen. Für die zum Vorkaufsrecht berechtigten Gemeinden also noch reichlich Zeit, die man gut nutzen könnte, um sich zu fragen, ob in zehn Jahren in Visp noch Wohnungsnot im heutigen Ausmass bestehen wird.

Fins

Belegung der Turnhallen

Damit die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe die Turnhallenbelegungen für das Schuljahr 2023/24 vornehmen kann, sind alle Vereine gebeten, ihre Interessen schriftlich bis spätestens am 31. März anzumelden. In erster Linie stehen die Hallen den Schulen zur Verfügung.

Seite 4

Ausscheidungsturnier

für den "Donnschtig-Jass" findet am 19. April im La Poste statt. Willkommen sind Frauen, Männer und Jugendliche, die Differenzler jassen können. Die fünf qualifizierten Personen spielen am 20. Juli in Meisterschwanden oder Seengen um den Sieg und Austragungsentscheid für die Gemeinde Visp.

Seite 5

St. Agatha-Feier

2022 leistete die Stützpunkt-Feuerwehr Region Visp 128 Einsätze, was 1 529 Mannstunden ausmachte. Das sind rund 500 Stunden mehr als im Vorjahr. 31 Mitglieder und 5 Mitglieder der Jugendfeuerwehr wurden für 100 %-ige Übungsbeteiligung geehrt.

Seite 8

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Umlegung von Trinkwasser- und Wässerwasserleitung

Die Gemeinde hat im Jahr 2021 in der Allmei die Parzelle Nr. 3067 an die Garage Moderne AG Walpen verkauft. Im Kaufvertrag wurde zulasten der Parzelle Nr. 3174, Plan Nr. 14/23, Altes Vispebett und zugunsten der Gemeinde Visp ein Durchleitungsrecht unter dem Stichwort "Durchleitungsrecht für einen verrohrten Kanal als Wässerwasserleitung" begründet und im Grundbuch im Sinne einer Personal-/Grunddienstbarkeit eingetragen.

Infolge des Baus einer neuen und von der Gemeinde bewilligten Waschstrasse auf der Nordseite der bestehenden Garage muss die existierende öffentliche Trinkwasser- und Wässerwasserleitung, welche unter der Bodenplatte liegt, umgelegt werden.

In Absprache mit dem Garageneigentümer wurden die Arbeiten für die Umlegung der Trinkwasserleitung wie folgt vergeben:

- Die Grabarbeiten für das Umlegen der Trinkwasserleitung zum Preis von Fr. 8 443.05 an die Andereggen AG in Brig-Glis.
- Die Rohrlegearbeiten zum Preis von Fr. 15 238.05 an die Lauber IWISA AG in Visp/Naters .

Die Gemeinde beteiligt sich mit 50 % (Fr. 11 840.55) an der Umlegung der neuen Trinkwasserleitung, da sie nach der Umlegung der öffentlichen Trinkwasserleitung im entsprechenden Abschnitt in Besitz einer neuen Leitung (Lebenserwartung ca. 70 bis 80 Jahre) gelangt.

Die Arbeiten für die Umlegung der Wässerwasserleitung wurden in Absprache mit dem Garageneigentümer zum Preis von Fr. 19 074.25 an die Andereggen AG in Brig-Glis, welche für die Garage Moderne AG Walpen die Baumeisterarbeiten ausführt, vergeben. Da auch hier die Gemeinde nach der Umlegung im Besitz einer neuen Wässerwasserleitung (Lebenserwartung ca. 70 bis 80 Jahre) ist, beteiligt sie sich mit 30 % (Fr. 5 722.30) an den Gesamtkosten.

Umgesetzte Wasserschutzmassnahmen

Nach dem grossen Hochwasser 2000 wurden an der Vispa umfangreiche Hochwasserschutzmassnahmen geplant und zwischenzeitlich weitgehend umgesetzt. Diese Massnahmen sollen nun in der "Gefahrenkarte Vispa nach Massnahmen" berücksichtigt werden.

Das Ingenieurbüro Teysseire & Candolfi AG in Visp wurde mit der Aktualisierung bzw. Nachführung der Gefahrenkarte beauftragt. Diesbezüglich sind als Basis hydraulische Grundlagen und 2-D-Modellierungen erforderlich.

Da Hunziker, Zarn & Partner AG, Ingenieurbüro für Fluss- und Wasserbau, in der Vergangenheit bereits zahlreiche Studien an der Vispa durchgeführt und die Massnahmenplanungen aus hydraulischer und morphologischer Sicht begleitet haben, sollen die nach Massnahmen verbleibenden Überflutungsflächen nun durch diese Firma erarbeitet werden. Hierfür kann auf zahlreiche bereits vorhandene Grundlagen zurückgegriffen werden.

Für den zu untersuchenden Abschnitt liegt bereits ein hydraulisches 2-D-Modell vor. In Absprache mit dem Kanton Wallis, Dienststelle für Naturgefahren, welcher die Arbeiten zusammen mit dem Bund zu 95 % subventioniert, sollen die aktuellen BAFU-Querprofilaufnahmen sowie das aktuelle Terrainmodell SwissAlti3d der Swisstopo verwendet werden. Mit diesen Daten wird ein neues 2-D-Modell, mit welchem die Fliesstiefen und -geschwindigkeiten ausserhalb des Gerinnes ermittelt werden, erstellt.

Die Resultate der Gefahrenbeurteilung (Fliesstiefen- und Fliessgeschwindigkeitskarten HQ30-EHQ) werden dann dem Ingenieurbüro Teysseire & Candolfi AG in Form von digitalen Daten zur Verfügung gestellt.

In Absprache mit dem Kanton Wallis, Dienststelle für Naturgefahren, wurden die Leistungen für die Erarbeitung der hydraulischen Grundlagen, inklusive der erforderlichen 2-D-Modellierungen, als Folgeauftrag zum Betrag von Fr. 16 175.45 an das Ingenieurbüro für Fluss- und Wasserbau Hunziker, Zarn & Partner AG in Aarau vergeben.

Dammstabilität und Bepflanzungen an der Vispa

Ziel der Abklärungen der Dammstabilität ist die Unterbreitung eines Bauprojekts inklusive Kostenschätzung mit Ausführungsvision für die nächsten 10 Jahre.

In Absprache mit der kantonalen Dienststelle für Naturgefahren (DNAGE), welche die Arbeiten zu 95 % subventioniert, hat der Gemeinderat die Aufträge wie folgt vergeben:

- die erforderlichen Ingenieurleistungen betreffend Verbesserung der Dammstabilität und der Pappelallee als Folgeauftrag zum Betrag von Fr. 31 603.05 an das Ingenieurbüro Teysseire & Candolfi AG in Visp,
- die erforderlichen Abklärungen und Vorschläge betreffend den Ersatz der Dammbepflanzung zum Betrag von Fr. 9 614.90 an die Fuag AG in Visp.

Kontrollmessungen für Vispa-Bachbett

Es soll ein Messkonzept mit Definition der Profile, die Messungen selbst sowie die Überwachung und Festhaltung der Entwicklungen im Vispa-Bachbett erstellt werden (-> Erosion und/oder Ablagerungen von Material im Flussbett).

In Absprache mit der kantonalen Dienststelle für Naturgefahren (DNAGE), welche die Arbeiten im Rahmen der laufenden Unterhaltsarbeiten an der Vispa mit 70 % subventioniert, wurden die Profilaufnahmen inklusive Messkonzept zum Betrag von Fr. 9 257.45 an das Ingenieurbüro Teysseire & Candolfi AG in Visp vergeben.

Ersatz für Warmwasserboiler

Der Warmwasserboiler der alten Turnhalle "Müra" ist defekt und muss ersetzt werden. Dieser Auftrag wurde im freihändigen Verfahren für pauschal Fr. 8 500.– an die Ewald Gattlen AG in Visp vergeben.

Direktoren-Villa als schutzwürdiges Objekt

Hinsichtlich der Ausarbeitung des abgeänderten Quartierplans "G-Areal" stellte sich die Frage nach dem Umgang mit der "Werkschule Lonza, ehemalige Villa". Die Unterschutzstellung der Villa als Teil der Geschichte des Werks an der prominenten Eingangssituation zum Werksareal wird als Grundlage der städtebaulichen Interpretation des Ortes als notwendig erachtet.

Die Unterschutzstellung ist vom Kanton als Auflage zur Homologation des abgeänderten Quartierplans "G-Areal" definiert worden.

Die Gemeinde Visp hat die Gebäudeinventarisierung für das Objekt auf der Parzelle Nr. 2185 zusammen mit der Lonza AG und der Pensionskasse der Lonza gemäss dem Leitfaden der Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie (DHDA) durchgeführt. Das gebaute Objekt ist mit der Einstufung "4+" als gut integriert klassiert worden. Eine Sanierung gemäss übergeordneten Richtlinien der DHDA ist möglich. Der Abbruch des Objekts ist ausgeschlossen. Die Dienststelle für Immobilien und bauliches Erbe (DIB) hat diese Einstufung am 20. Dezember 2022 validiert.

Die Klassierung und Unterschutzstellung der Villa als Objekt von kommunaler Bedeutung ist nach der Validierung durch die DHDA im Amtsblatt öffentlich publiziert worden. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Zusammenfassend gilt:

- Die Villa auf der Parzelle Nr. 2185, Plan Nr. 5, gelegen auf dem Territorium der Gemeinde Visp, wird als schutzwürdiges Objekt von kommunaler Bedeutung mit der Klassierung "4+" unter Einzelschutz gestellt.
- Bauliche Veränderungen sind lediglich im Rahmen der erlassenen Erhaltungs- und Gestaltungsvorschriften zulässig.

Unterstützungsbeitrag für Tennisclub

Der Gemeinderat hat die jährliche Unterstützung von Fr. 45 000.– für den Tennisclub für die nächsten vier Jahre bestätigt (2023–2026).

Der TC Visp konnte in den vergangenen Jahren die Mitgliederzahl steigern und die Leistungen ausbauen. Zudem konnten langjährige Vereinstraditionen positiv ausgeweitet und weiter gefestigt werden.

Da der Tennisclub keine Infrastrukturen der Gemeinde nutzt, wird der Verein jährlich mit Fr. 45 000.– zur Deckung der Infrastrukturkosten unterstützt.

Die Kosten werden periodisch – alle vier Jahre – geprüft und im Gemeinderat neu beantragt. Die letzte Kostenanalyse hatte ergeben, dass eine Weiterführung der Unterstützung im bisherigen Rahmen gewährleistet ist.

Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Neuer Materialverwalter bei der Stützpunktfeuerwehr Region Visp

Die regionale Feuerkommission hat bei allen Gemeinden, welche in der SPFW Region Visp verbunden sind (Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg und Visp), den Antrag auf Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle eines Materialwarts bei der Stützpunktfeuerwehr Region Visp gestellt.

Durch die Anstellung eines Materialverwalters als Stabsoffizier soll der aktuelle Stabsoffizier massiv entlastet werden und die Erbringung der gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen der Feuerwehr kann sichergestellt werden.

Dieser Antrag wurde schliesslich von allen Gemeinden gutgeheissen, woraufhin die Stelle öffentlich ausgeschrieben wurde. Der Gemeinderat hat Carlo Henzen aus Visp, welcher seit April 2018 als Werkhofmitarbeiter bei der Gemeinde Visp tätig ist, auf den 1. April 2023 als Materialverwalter der SPFW Region Visp angestellt.

Carlo Henzen bringt mit seiner technischen EFZ-Ausbildung (ANAP) die geforderten beruflichen Erwartungen mit. Zudem kennt er als Mitglied der SPFW und aufgrund der bereits absolvierten Weiterbildungen in diesem Bereich das Aufgabengebiet des Materialverwalters bestens, zumal er den Stabsoffizier und Stv. Kommandanten bei Abwesenheit bereits vertritt. Er überzeugt durch seine freundliche, offene und interessierte Wesensart sowie durch sein grosses Engagement und seine Freude an der Feuerwehr.

Er wird im laufenden Jahr die Ausbildung zum eidgenössischen Feuerwehrinstruktor absolvieren.

Unterstützungsbeitrag für Fasnacht

Die diesjährige Visper Fasnacht hat vom 10. bis 16. Februar stattgefunden und wurde von den Guggenmusiken Vespianer und Fleigutätscher organisiert. Im Bereich der Sicherheit wurde mehr investiert. So wurden neue Bühnen eingesetzt, die Beleuchtung optimiert und mehr WC-Anlagen platziert. Es fehlten die Einnahmen aus dem Plaketten- und Zeitungsverkauf, mit welchen die Martinizunft bisher einen grossen Teil der Fasnacht finanziert hatte. Auch haben die Beiträge der Restaurants an der Umzugsroute und die Abgabe der Betreiber der Aussenstände nicht gereicht, um die Kosten zu decken.

Um die Visper Fasnacht am Leben zu halten, hat das Ortsmarketing die diesjährige Fasnacht mit einem Beitrag von Fr. 8 000.– unterstützt.

Fischgängige Blockrampe in der Vispa

Die Erstellung einer fischgängigen Blockrampe wurde vom Staatsrat bereits in der Plangenehmigung vom 30. Mai 2007 für das Hochwasserschutzkonzept Vispa und vom BAFU im Rahmen des Gesamtprojekts im Jahr 2009 genehmigt.

In Absprache mit der zuständigen Dienststelle des Kantons Wallis, welche die Leistungen zusammen mit dem Bund mit 95 % mitfinanziert, wurden die Planerleistungen für die Projektierung sowie die Realisierung der fischgängigen Blockrampe als Folgeauftrag zum Betrag von Fr. 80 828.85 an die Holinger AG in Sitten vergeben.

Die Ausführung ist für die Niederwasserperiode im Winter 2023 bzw. Frühjahr 2024 geplant.

Steuererklärung 2022

Die Steuererklärung 2022 ist bis zum 31. März 2023 bei der Kantonalen Steuerverwaltung in Sitten einzureichen.

Die Gemeindeverwaltung bietet folgende Dienstleistung an:

Ausfüllen der Steuererklärung für AHV-/IV-Bezüger

Es wird eine Gebühr von pauschal Fr. 40.– erhoben. Für Bezüger von Ergänzungsleistungen ist diese Dienstleistung kostenlos.

An folgenden Tagen können Interessierte ohne Voranmeldung vorbeikommen:

Nachnamen mit Buchstaben	A–G	Montag, 13. März
	H–M	Dienstag, 14. März
	N–S	Montag, 20. März
	T–Z	Dienstag, 21. März

Öffnungszeiten: 8 bis 11.30 Uhr
Ort: Gemeinde Visp, Rathaussaal

Nachfolgende Belege bitte mitbringen:

- Formular Steuererklärung 2022
- Rentenbescheinigungen 2022 (AHV, IV, Pensionskasse, SUVA, ausländische Renten)
- Bescheinigungen aller Bank- und Postkonten per 31.12.2022 inklusive Zinsbescheinigungen
- Wertschriften: Steuerausweis oder Depotauszug per 31.12.2022
- Bescheinigungen von Schulden per 31.12.2022 sowie Zinsbescheinigungen (Hypotheken, Darlehen, Privatkredit, Kreditkarte usw.)
- Eigentümer von Liegenschaften: Belege über Unterhaltskosten / Abrechnung Nebenkosten 2022
- Krankheitskosten: Angaben zu selbst getragenen Krankheitskosten (Selbstbehalt Krankenkasse und Zahnarztkosten)
- Lebensversicherungen: Bestätigung der Rückkaufswerte per 31.12.2022
- Zuwendungen an politische Parteien und gemeinnützige Organisationen
- Angaben über erhaltene oder ausgerichtete Schenkungen/Erbschaften oder Erbvorausbezüge (Name, Adresse, Verwandtschaftsgrad, Betrag, Datum)

Bei weiteren Einkommens- und Vermögenswerten sind die entsprechenden Belege ebenfalls einzureichen.

Steuern Gemeinde Visp

Pfarrei- und Friedhofrechnung 2022

Die Verwaltungsrechnung 2022 der Pfarrei Visp-Baltschieder-Eyholz (Kirche und Friedhof) präsentiert sich wie folgt:

Saldo Kirchenrechnung	Fr.	1 210 990.35
Saldo Friedhofrechnung	Fr.	78 711.90
Total Verlust 2022	*Fr.*	*1 289 702.25*
Anteil Gemeinde Visp an Kirche	Fr.	1 010 305.90
Anteil Gemeinde Visp an Friedhof	Fr.	67 426.40

Die Verteilung zwischen den Gemeinden Visp und Baltschieder wurde bei der Kirchenrechnung nach Anzahl Katholiken, bei der Friedhofrechnung nach Anzahl Einwohner vorgenommen. Bei der Kirchenrechnung übernimmt die Gemeinde Visp 83,43 % und die Gemeinde Baltschieder 16,57 % des Defizits (5 724 zu 1 137 Katholiken). Bei der Friedhofrechnung beträgt der Anteil der Gemeinde Visp 85,67 %, derjenige von Baltschieder 14,33 %.

Der Gemeinderat hat die Pfarreirechnung 2022 unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Kirchenrat akzeptiert und die Schlusszahlung freigegeben.

Planungsmandat für Informations- und Kommunikationstechnik ICT

Letztes Jahr sind alle Schulanlagen in puncto ICT aufgerüstet worden. Um für die künftige Bewirtschaftung ICT und allfällige Modifikationen ICT auch die entsprechenden Dokumentationen der einzelnen Liegenschaften zu haben, ist ein weiterführendes Planungs- bzw. Dokumentationsmandat auszulösen.

Aufgrund des zeitlichen Drucks in der Realisierung des Projekts innerhalb von sechs Monaten, teilweise unter laufendem Schulbetrieb, hat das ursprüngliche Mandat von Bacher + Schmidt Elektro AG einzig die schematische Planung und Begleitung der Realisierung in allen Schulliegenschaften der Gemeinde umfasst. Die Schulhäuser sind bis heute nie digital fachspezifisch erfasst worden. Diese umfangreiche Arbeit kann jetzt für den Bereich ICT im Nachgang ausgeführt werden.

Der Auftrag für das Erstellen der technischen Dokumentation ICT wurde als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 13 962.15 an Bacher + Schmidt Elektro AG in Visp vergeben.

Photovoltaikanlage für Schulhaus OS Sand

Im kommenden Sommer soll das Flachdach der OS Sand Nord mit einer Photovoltaikanlage (PV) bestückt werden. Wie bei allen bisherigen PV-Projekten der Gemeinde stellt die Gemeinde die Dachfläche unentgeltlich zur Verfügung. Die EnAlpin AG projektiert, realisiert und unterhält die Anlagen auf eigene Kosten bzw. kann als Gegenleistung den vor Ort produzierten Strom nutzen.

Im Kontext des Projekts hatte sich gezeigt, dass die bestehenden Oblichter sicherheitstechnisch aufgerüstet werden müssen. Es ist eine Durchbruchsicherung zu installieren. Hierbei handelt es sich um ein Netz, das zwischen den Schalen der Lichtkuppel montiert wird. Es schützt Personen, die sich auf dem Dach befinden vor Durchsturz. Auch ohne Installation der PV-Anlage müsste diese Sicherheitsmassnahme umgesetzt werden.

Die Sicherung der Oblichter wurde zum Preis von Fr. 10 721.75 an die Plasco AG in Steg vergeben. Der Kostenteiler zwischen der EnAlpin AG und der Gemeinde ist hälftig definiert worden. Somit beträgt die Beteiligung der Gemeinde Fr. 5 360.90.

Planung Theaterbühne in der Turnhalle Eyholz

Die Vereine Eyholz haben die Gemeinde Visp letztes Jahr angefragt, einen Anbau an die Turnhalle in Eyholz planerisch zu prüfen. Der Anbau würde im Erdgeschoss als Theaterbühne, im Obergeschoss als Küche genutzt werden. Die Prüfung des Anliegens ist in das Budget 2023 aufgenommen worden.

Bauatelier12 hat eine Offerte für die Machbarkeitsstudie inklusive Kostenberechnung hinterlegt. Sobald die Machbarkeit geprüft worden ist, kann das weitere Vorgehen definiert werden.

Der Gemeinderat hat das Planungsmandat für Fr. 26 925.– an das Bauatelier12 in Visp vergeben.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

signia
Life sounds brilliant.
Testhörer gesucht
für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk
(steuerbar über Ihr Smartphone)
Escher & Auditis Hörberatungen
• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Aufhebung von Quellen in Eyholz

Die Burgerschaft beabsichtigt für die Sicherstellung und Gewährleistung des erforderlichen Unterhalts des Schutzwaldes im Eyholzerwald die zweite Etappe der Forststrasse zu realisieren.

Im Auftrag der Burgerschaft hat das Büro OSPAG AG mehrere Varianten und Möglichkeiten für das Forststrassenprojekt studiert und der Gemeinde Visp die Aufgabe der Quellen VSP 103 und VSP 104 bzw. die Reduktion der Schutzzonen vorgeschlagen. Durch die Aufhebung der Quellzuflüsse und ohne weitere Tracerversuche der entsprechenden Schutzzone S2 der Quellen VSP 103 und VSP 104 befände sich das Forststrassenprojekt lediglich noch im Bereich der weiteren Schutzzone S3 der Quelle VSP 108 (Abstand zur Quellfassung > 200 m) und könnte unter Einhaltung der nach Gewässerschutzgesetz und -verordnung üblichen Vorschriften wie projektiert realisiert werden. Der Verlust an (Trink-) Wasser würde gemäss den bisher zur Verfügung stehenden Daten rund 0,2–0,3 Sekundenliter betragen.

Aufgrund der geführten Vorabklärungen mit der kantonalen Dienststelle für Umwelt wird diese Variante unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile und der damit verbundenen Konsequenzen klar bevorzugt und aus hydrogeologischer Sicht empfohlen.

Der Gemeinderat hat diesbezüglich Folgendes beschlossen:

– Dem Antrag der Burgerschaft zur Aufhebung der Quellzuflüsse 103 und 104 der Eyholzer Quellen wird zugestimmt.
– Dies u. a. auch in Berücksichtigung, da der Verlust der beiden Quellzuflüsse mit ca. 0,2–0,3 Sekundenliter minim ist und seit der Inbetriebnahme der neuen Bergleitung im Jahr 2021 vom Zweckverband Regionale Wasserversorgung Südrampe nötigenfalls genügend Quellwasser bezogen werden kann.
– Im Rahmen der Bauarbeiten für die Erweiterung der Forststrasse, Etappe 2, hat die Burgerschaft auf ihre Kosten die fachgerechte Überbrückung der bestehenden Trinkwasserleitungen im betroffenen Gebiet sicherzustellen.
– Dieser Entscheid betrifft einzig die Quellen. Er präjudiziert in keinem Fall einen allfälligen Entscheid der Gemeinde über das Bauprojekt der Strasse sowie einer allfälligen Beteiligung der Gemeinde an diesem Werk.

Subventionen für Hochwasserschutz

Mit Schreiben vom 15. Dezember 2022 hat der Kanton Wallis, Dienststelle für Naturgefahren, der Gemeinde bestätigt, dass die im letzten Jahr ausgeführten und von der Gemeinde vorbezahlten Vispa-Hochwasserschutzmassnahmen für das Los 3 subventioniert werden.

Die Subventionsabrechnung Nr. 7 beläuft sich auf Fr. 451 020.05, der Subventionsbeitrag von Bund und Kanton (95 %) auf Fr. 428 469.05. Nach Abzug der Dienstleistungen des Kantons in der Höhe von Fr. 7 168.20 beträgt der Subventionsbeitrag für Abrechnung Nr. 7 zugunsten von Visp Fr. 421 300.85.

Ziegenschau bewilligt

Der Oberwalliser Ziegenzuchtverband OZIV hat das Gesuch zur Durchführung der Leistungsschau am Samstag, 4. November, in der Mehrzweckhalle im Sand gestellt. Der Gemeinderat hat den Anlass bewilligt.

Gemeinde sponsert Preise für Artistika

Am 25. März findet im Kultur- und Kongresszentrum La Poste die 10. und letzte "Artistika" statt. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Visp jeweils vollumfänglich die Artistenpreise über Fr. 9 500.– (inklusive 10 Eintritte) übernommen. Der Gemeinderat hat beschlossen, auch dieses Jahr als Preisstifter die Artistenpreise (1. Preis: Fr. 5 000.–, 2. Preis: Fr. 3 000.– und 3. Preis: Fr. 1 500.–) zu übernehmen.

Umgebungsarbeiten beim Schwimmbad

Die Folie des Schwimmbads Mühleye soll in diesem Frühjahr ersetzt werden. Um die Sanierung umsetzen zu können, wurde ein Baumeister- und ein Gartenbaumandat für die Umgebungsarbeiten vergeben:

– Baumeisterarbeiten: für Fr. 74 989.35 an die Gsponer AG in Stalden
– Umgebungsarbeiten: für Fr. 61 153.90 an die Roten Gartenbau AG in Gamsen

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

Laufstafette für Menschen mit Sehbehinderung

Mario Kämpfen hat das Gesuch für die Aktion "Wiitblick" (Laufstafette für Menschen mit Sehbehinderung quer durch die Schweiz) zum Empfang der ca. 50 Läufer der Laufstafette am Freitag, 5. Mai, auf dem Kaufplatz eingereicht. Die Idee ist es, im Rahmen des Pürumärts einen kleinen Empfang zu veranstalten.

Der Gemeinderat hat den Anlass mit dem Hinweis bewilligt, dass sich der Veranstalter mit dem Ortsmarketing, welches für die Organisation des Pürumärts verantwortlich ist, abspricht.

Sanierung der Kreuzung Gebreitenweg–Wichelgasse

Der Gemeinderat hat die Sanierung der Pavésteine im Bereich der Kreuzung Wichelgasse–Gebreitenweg zum Preis von Fr. 29 018.70 an die für derartige Arbeiten spezialisierte Enz Pflästerungen & Natursteinbeläge GmbH in Bern vergeben.

Im Rahmen der von der EVWR AG Visp ausgeführten Grabarbeiten für das Verlegen eines neuen Stromkabels wird sich diese anteilsmässig für die ca. 25 m² Fläche mit einem Betrag von ca. Fr. 11 000.– an den anfallenden Kosten beteiligen.

Witterungsbedingt werden die Arbeiten im März/April ausgeführt.

Belegungen der Turnhallen für das Schuljahr 2023/24

Interessenanmeldung

Damit die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe die Turnhallenbelegungen für das Schuljahr 2023/24 vornehmen kann, sind alle Vereine gebeten, ihre Interessen schriftlich bis spätestens am **31. März 2023** per E-Mail an **martin.escher@visp.ch** anzumelden.

Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten:

- Turnhallenbezeichnung
- Datum, Beginn und Ende Trainingsbetrieb
- Trainingstag mit Trainingszeiten
- Genaue Bezeichnung der Trainingsgruppe (Mannschaft / Sektion / Untergruppen) sowie Anzahl Teilnehmer pro Gruppe
- Name der verantwortlichen Person für die Hallenbelegung mit Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse
- Falls Hallenbelegungen, welche in den letzten Jahren beansprucht worden sind, nicht mehr gebraucht werden, ist dies zu vermerken. So können andere Vereine von der freien Kapazität profitieren.
- Sollte es besondere Wünsche in Bezug auf die Trainingsbedingungen geben, sind diese ebenso im schriftlichen Antrag festzuhalten.

Die Einteilung der Hallenbelegungen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

1. Für die Einteilung der Turnhallen ist die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe in Zusammenarbeit mit der Schuldirektion zuständig.
2. Die vom Gemeinderat am 2. Juli 2013 beschlossene **"Betriebsordnung zur Nutzung der Gemeindeanlagen"** bildet die Grundlage für die Nutzung der Gemeindeanlagen und ist vollumfänglich einzuhalten.
3. Die Einteilung erfolgt jährlich zu Beginn des jeweiligen Schuljahres.
4. Gestützt auf die **kantonalen Weisungen und Richtlinien über Schulhausbauten** vom 30. Juli 1975 stehen die Turnhallen – deren Erstellung vom Kanton subventioniert und mitfinanziert worden sind – in erster Linie den Visper Schulen (Kindergarten / Primar- und Orientierungsklassen) für schulische Zwecke zur Verfügung. Aufgrund der genannten Bestimmungen werden bei der Halleneinteilung vorrangig die Interessen der Schulen berücksichtigt. Die Halleneinteilung für die Schulen erfolgt durch den Schuldirektor in Zusammenarbeit mit den Lehrern.
5. Die Visper Turn- und Sportvereine sind berechtigt, die Turnhallen im Rahmen der verbleibenden Möglichkeiten mitzubenutzen. Mit den zahlreichen Schulklassen sowie den über 100 Visper Vereinen kann es bezüglich der Einteilung gewisse Schwierigkeiten geben und es können nicht immer alle Wünsche vollumfänglich berücksichtigt werden.
6. Die Bekanntgabe der Nutzungspläne der Hallen ausserhalb des Schulbetriebs erfolgt Mitte April 2023.
7. Die Bekanntgabe der Nutzungspläne der Hallen während des Schulbetriebs erfolgt Mitte Juli 2023.
8. Die Trainingszeiten müssen so angesetzt werden, dass die Gebäude (Haupteingangstüren) **spätestens um 22 Uhr** verlassen sind, respektive geschlossen werden können.
9. Die Anweisungen der Hallenwarte müssen strikte befolgt werden; andernfalls kann dem Verein das Benutzungsrecht entzogen werden.
10. Die Turnhallen bleiben während den **Schulferien** und an **Wochenenden** grundsätzlich geschlossen. Allfällige Ausnahmen erfordern eine Bewilligung des Chefs Hauswarte oder nötigenfalls der Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe.
11. Für die Ausnahmebewilligung muss spätestens **drei Wochen** vor dem Anlass ein vollständig ausgefülltes **"Gesuch für die Benützung von Gemeindeanlagen"** eingereicht werden: **http://reservation.visp.ch**.

Bei allfälligen Fragen erteilt Martin Escher, Chef Hauswarte (Tel. 027 948 99 86 / **martin.escher@visp.ch**) gerne Auskunft.

Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe

Hydranten-Kontrollwartung

Die Kontrollwartung von 100 Hydranten wurde zum Preis von Fr. 6 200.65 an die Hinni AG in Biel-Benken vergeben.

Neue Betriebsbewilligung

Matthias Escher, wohnhaft in Glis, hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für das Sub's up an der Bahnhofstrasse 5 in Visp eingereicht. Dieses Take-away befindet sich in den Räumlichkeiten des Bekleidungsgeschäftes "No Name", welches nächstens schliessen wird.

Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten voraussichtlich wie folgt: Montag bis Sonntag: 5 bis 24 Uhr.

Da gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat die Betriebsbewilligung per 1. Juni erteilt.

Arbeiten im Reservoir Schlüsselacker

Die im Rahmen der Sanierung und Instandsetzung des Reservoirs Schlüsselacker erforderlichen Metallbauarbeiten wurden zum Gesamtbetrag von Fr. 18 913.20 an die Fux Visp AG, Technik in Stahl, Aluminium und Glas, in Visp vergeben.

Sanierung der Bodenbeläge im Schwimmbad

Nach 20 Betriebsjahren drängt sich die Sanierung der Bodenbeläge in den Dusch- und Toilettengebäuden im Schwimmbad Mühleye auf.

Die Walo Bertschinger AG in Gümligen hatte den ursprünglichen Belag eingebaut. Da sie über die erforderlichen Kenntnisse und Materialien verfügt, hat der Gemeinderat die Sanierung der Bodenbeläge als Folgeauftrag für Fr. 25 551.85 an diese Firma vergeben.

studer söhne
Elektro AG
24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

Wir gratulieren

Master in Osteuropastudien

Michèle Maria Häfliger hat den Master of Arts in Eastern European Studies der Universität Bern mit dem Prädikat "summa cum laude" abgeschlossen.

Widdrischau mit Märt

Am Samstag, 11. März, findet in Visp ein Warenmarkt und die Präsentation der schönsten Widder statt.

Altpapiersammlungen

Am Samstag, 11. März, wird in Visp Altpapier gesammelt, am Samstag, 25. März in Eyholz. In Visp ist das mit Schnur gebündelte Papier bis 7 Uhr bereitzustellen, in Eyholz bis 7.30 Uhr. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden.

Kirchgemeindeversammlung der Reformierten

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde führt am Mittwoch, 15. März, 19.30 Uhr, in der Kirchenstube ihre Kirchgemeindeversammlung durch.

Aus der Burgschaft Visp

Frauenfrühstück der FEG

Am Mittwoch, 22. März, von 9 bis 11 Uhr, findet in der Freien Evangelischen Gemeinde am Kleegärtenweg 12 ein Frauenfrühstück statt. Daniel Rohner wird dabei zum Thema "Faszination des Übersinnlichen…" sprechen.

Anmelden kann man sich bei Claudia Rohner, Tel. 078 918 11 09 oder online unter www.feg-visp.ch.

Spielsamstag des KTV für Kinder

Der KTV Handball lädt alle Kinder von 5 bis 13 Jahren am Samstag, 11. März, zu einem Spieltag in die Spielhalle ein.

Ostereier färben und verkaufen

Interessierte treffen sich am Dienstag, 4. April, in der reformierten Kirchenstube zum Ostereierfärben. Die Eier werden dann am Gründonnerstag, 6. April, in der Bahnhofstrasse und am Karfreitag, 7. April, nach dem Gottesdienst verkauft. Der Erlös geht an das medizinische Zentrum in Burundi.

Ausscheidungsturnier für den "Donnschtig-Jass"

Am 20. Juli tritt Visp mit einem Jassteam in der Sendung "Donnschtig-Jass" im Schweizer Fernsehen an. Bei einem Sieg findet die darauffolgende Sendung in Visp statt. Interessierte Frauen, Männer und Jugendliche, welche die Gemeinde vertreten möchten, können sich am Ausscheidungsturnier vom Mittwoch, 19. April, ab 19 Uhr, im La Poste qualifizieren.

Auch diesen Sommer ist der "Donnschtig-Jass" des Schweizer Fernsehens in der ganzen Schweiz unterwegs – wie immer mit dem bestens bekannten Rainer Maria Salzgeber.

Visp hat die Chance, sich in diesem Sommer als Austragungsort zu qualifizieren. Dafür müssen die Visper am Donnerstag, 20. Juli, zuerst gegen Raron antreten. Zu diesem Zweck findet ein Ausscheidungsturnier unter der Leitung von Jass-Schiedsrichter Peter Truttmann statt. Das Organisationskomitee "Donnschtig-Jass" sucht nun Jasser, welche die Gemeinde Visp in der Sendung vertreten wollen.

Jetzt anmelden

Das Ausscheidungsturnier wird am Mittwoch, 19. April, von 19.30 bis ca. 22.15 Uhr, im Kultur- und Kongresszentrum La Poste ausgetragen. Anmelden können sich Frauen, Männer und vor allem auch Jugendliche (ab zehn Jahren) aus Visp, die Differenzler jassen können. Gespielt wird mit französischen Karten. Die Standblattausgabe erfolgt von 19 bis 19.30 Uhr. Die Teilnahme am Ausscheidungsturnier ist kostenlos.

Anmeldungen werden bis 11. April auf www.visp.ch oder unter der Adresse OK "Donnschtig-Jass", Postfach 589, 3930 Visp, E-Mail ortsmarketing@visp.ch entgegengenommen.

Qualifiziert sind folgende fünf Personen: 1. Rang (Jasskönig/-in) spielt am Telefon, 2. Rang spielt am Jasstisch, 3. Rang Ersatzjasser vor Ort, bester Jugendlicher spielt am Jasstisch, beste Frau des Turniers spielt am Jasstisch. Sie spielen am 20. Juli in Meisterschwanden (AG) oder Seengen (AG) um den Sieg und Austragungsentscheid für die Gemeinde Visp.

Weitere Auskünfte erteilt das Team des Ortsmarketings der Gemeinde Visp unter Tel. 027 948 33 11.

Ausstellung verlängert

Die Kunstausstellung von Jean-Blaise Evéquoz und Françoise Carruzzo im Foyer des La Poste wurde bis am Freitag, 17. März, verlängert.

Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Janine Andenmatten, geborene Fux, 83-jährig,
- Franz Sales Häfliger, Gatte der Martha, geborene Trachsel, 92-jährig,
- in Köniz der in Visp aufgewachsene Fritz Escher, Gatte der Andrea, geborene Kenzelmann, 89-jährig,
- in Bremgarten bei Bern die in Visp aufgewachsene Gabriela Blatter, 73-jährig,
- Richard Biffiger, Witwer der Paula, geborene Domig, 99-jährig,
- in Liebefeld die in Visp aufgewachsene Doris Imesch, 60-jährig,
- Josefine Gsponer, geborene Locher, Witwe des Viktor, 91-jährig.

Heute Weltgebetstag

Die Mitglieder der Frauen- und Müttergemeinschaft beten am Weltgebetstag, heute Freitag, 3. März, ab 14 Uhr, zusammen mit den reformierten Frauen in der Dreikönigskirche für Taiwan.

Frühlingserwachen

mit Kresse ist das Thema des Kurses, den der Kreis junger Mütter am Mittwoch, 5. April, im Pfarreisaal organisiert. Anmeldungen sind bis 28. März an Tel. 079 648 56 37 zu richten.

Senioren-Ecke

- Heute Freitag, 3. März, 12 Uhr, Rathaussaal: **Mittagstisch** organisiert vom Samariterverein Visp. Nächster Mittagstisch: Freitag, 7. April.
- Montag, 13., 27. März und 3. April, 14 bis 15.30 Uhr, Singsaal Sand: **Chorprobe Seniorenchor 60+**. Leitung: Egon Schmid.
- Donnerstag, 16. März, 14 Uhr, reformierte Kirchenstube: 50plus: **Vortrag** von Ueli Schüpbach **über Henry Dunant**, Begründer des Roten Kreuzes und Friedensnobelpreisträger.
- Mittwoch, 29. März, 12 Uhr, Restaurant La Poste: **zämu ässu**. Leitung: Erika Bischoff / Anmeldung bis 24. März beim Sekretariat Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50.
- Jeden ersten Dienstag im Monat (im April ist es der erste Mittwoch), 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Mittagessen**. Anmeldungen bis am vorhergehenden Sonntag bei Tel. 027 946 35 40 oder Tel. 027 946 43 52.
- Dienstag, 10. April, 14 bis 16.30 Uhr, Turnhalle Brigerbad: **Klänge, Bewegung und Geschichten**.

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken
Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken
Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarreivisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

Schulerfolg
Mehr Motivation
Sicherheit in Prüfungen
Lernorganisation
www.lerntherapie-visp.ch
Mariette Burgener Tel. 027 945 15 03
Diana Stöpfer Tel. 027 946 61 60

Gattlen GEBÄUDETECHNIK
Ewald Gattlen AG
Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Wehreyering 45, 3930 Visp
Telefon: 027 946 41 00
info@gattlen.ch, www.gattlen.ch

Zu vermieten ab sofort
Parkplatz
im Parkhaus La Poste
3. UG
Fr. 110.– pro Monat
Tel. 079 729 54 94

VED versorgte rund 9750 Kunden

Die VED Visp Energie Dienste AG (VED) schloss das Geschäftsjahr 2021/22 mit der ordentlichen Generalversammlung ab. "Mit einem Stromabsatz von 65 167 Megawattstunden wurde das Vorjahr um 3,2 % übertroffen. Auch die finanziellen Kennzahlen sind auf erfreulichem Niveau und die Gesellschaft investierte zur Sicherstellung des Werterhalts der Anlagen im vergangenen Geschäftsjahr rund 1,8 Mio. Fr.", blickte der Präsident Rolet Gruber zurück.

Die Aktionäre genehmigten sämtliche Anträge des Verwaltungsrats und stimmten dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2021/22 sowie der Verwendung des Bilanzgewinnes zu.

Verbrauch an elektrischer Energie angestiegen

Die VED versorgte ihre rund 9 750 Kunden per Ende September 2022 mit total 65 167 MWh elektrischer Energie, was einer Zunahme von 3,2 % gegenüber dem Vorjahr (63 161 MWh) entspricht.

Im vergangenen Geschäftsjahr vergüteten die VED-Kunden einen Gesamtdurchschnittspreis von 19.69 Rp. pro kWh. Dieser Strompreis beinhaltet die Komponenten Energie mit 43 %, der Netznutzung mit 40 % und den Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsabgaben) mit 17 %.

Seit dem vergangenen Oktober versorgt die VED ihre Kunden mit elektrischer Energie zu einem Gesamtdurchschnittspreis von 24.43 Rp. pro kWh. Der starke Strompreisanstieg ist einerseits auf die steigenden Energiekosten (u. a. steigende Preise für Kohle, Erdöl und Gas; Versorgungsprobleme bei französischen Kraftwerken; Ukraine Krieg) und anderseits auf die höheren Abgaben (Systemdienstleistungen der Swissgrid) zurückzuführen.

Erfreuliche Finanzen

Die VED erzielte im Geschäftsjahr 2021/22 einen Jahresgewinn von Fr. 400 364.–, was eine Dividendenausschüttung von Fr. 360 000.– ermöglicht. Der Erlös aus dem Stromgeschäft beträgt 13,9 Mio. Fr. Der Energieaufwand, welcher aus dem Energieankauf von EnAlpin, dem Netznutzungsaufwand für die Benutzung der oberliegenden Netzebenen und den Energiegebühren resultiert, liegt bei 11,4 Mio. Fr. Bei einem Betriebsaufwand von 15 Mio. Fr. geht ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von Fr. 483 768.– hervor.

Im vergangenen Geschäftsjahr bezahlte die VED insgesamt Fr. 123 693.– an Kapital-/Grundstücksteuern und direkten Steuern.

Zur Gewährleistung des Werterhalts des Niederspannungsnetzes benötigte die VED für den Betrieb und Unterhalt des Niederspannungsnetzes total Fr. 473 115.–. Das Investitionsvolumen lag im abgelaufenen Jahr bei rund 1,8 Mio. Fr., wonach die Trafostation Graubärg mit Fr. 148 364.–, die Verkabelung Albenried mit Fr. 148 225.– sowie der Ersatz der mechanischen Zähler mit Fr. 383 683.– zu den grössten Investitionen zählten.

Neues Mitglied der Geschäftsführung

Im August 2021 ernannte der Verwaltungsrat Ivan Wasmer, Gemeindepräsident von Eggerberg, zum neuen Mitglied der Geschäftsführung der VED ab 1. Oktober 2021 für eine Dauer von vier Jahren. Er ersetzt in dieser Funktion Bruno Hostettler.

Die Geschäftsführung besteht aus Michel Schwery (EnAlpin AG), Aldo Karlen (Gemeinde Visp) und Ivan Wasmer (Vertreter der übrigen Aktionärsgemeinden der VED).

Verwaltungsrat und Geschäftsführung der VED, v. l. n. r.: Alain Bregy, Dr. Philipp Teysseire, Aldo Karlen, Stefanie Zimmermann, Michel Schwery (Vizepräsident), Rolet Gruber (Präsident) und René Abgottspon. Auf dem Foto fehlt Ivan Wasmer.

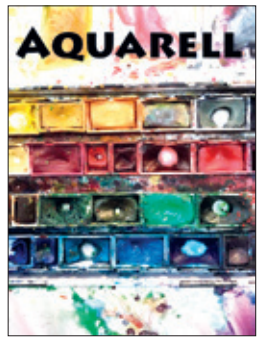
Modernes Tanztheater im La Poste

Die Limón Dance Company New York steht für die aufregende Fusion von dramatischem Ausdruck, technischer Perfektion und nuancierter Bewegungssprache.

Mit ihrem neuen Programm zum 75. Jahrestag ihrer Gründung, das neben Limóns unvergesslichen Klassikern auch neue Choreografien präsentiert, spannt die Limón Dance Company den Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart und bietet am Freitag, 10. März, 19.30 Uhr, so im La Poste die Gelegenheit, ein Stück prägender Tanzgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts live nach- und mitzuerleben.

Das Spiel mit der Farbe – Aquarelle

Vom 11. März bis 2. April findet in der Galerie zur Schützenlaube eine Ausstellung mit Aquarellen statt.



Das Aquarell ist eine oft verkannte Maltechnik, die gleichwohl auch von zeitgenössischen Künstlern praktiziert wird.

Der Kunstverein Oberwallis präsentiert in der Schützenlaube eine kuratierte Ausstellung mit Aquarellen von Maria Ceppi, Petra Fankhauser, Marcel Hischier, Aurèle Oggier, Rittiner & Gomez, Adelheid Sandhof und Stéphane Sommer. Zum Teil sind die Aquarelle im Werk der ausgestellten Künstler weniger bekannt. Daher ist es besonders interessant, ihre Arbeit auch auf diesem Gebiet zu erleben.

Die Vernissage findet am Samstag, 11. März, 18 Uhr, statt. Die Ausstellung kann jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet

Am Freitag, 31. März, 19.30 Uhr, steht Pippo Pollina zusammen mit dem Palermo Acoustic Quintet auf der La Poste-Bühne.

Im Januar 2022 erschien das 24. Album von Pippo Pollina. Mit über 4 000 Konzerten europaweit gehört er zu einem der beliebtesten italienischen Liedermacher. Er besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er seit mehr als 35 Jahren auch seine vielen treuen Fans immer wieder überrascht. Sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs: Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart.

Morgen sCHpillit und Geischterchor

Morgen Samstag, 4. März, 19.30 Uhr, gastieren die sCHpillit zusammen mit dem Geischterchor und Sprecher Dani Mangisch im La Poste und bringen in Heinz Holligers Melodrama "Alb-Chehr" Walliser Kulturgut mit Sagen, Volksmusik und Instrumentarium zusammen.

Jugendkulturhaus Visp

Montag, 6. bis Freitag, 10. März im Jugi Visp:

Special Days

Während den Special Days erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm mit diversen Aktivitäten. Lass dich überraschen, was die JugiCrew plant und umsetzt. Weitere Informationen findest du zeitnah auf Social Media.

Freitag, 24. März, ab 17 Uhr, im Jugi Visp:

Tag der offenen Tür – 50-Jahr-Jubiläum

Einblick in die Jugendarbeitsstelle Visp mit Virtual Reality, Mocktails, Raclette und vielem mehr. Weitere Informationen findest du zeitnah auf Social Media. Wir würden uns über deinen Besuch freuen.

Öffnungszeiten Jugi

- Freitag, 3., 10., 17., 24. und 31. März, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr
- Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. März, jeweils von 14 bis 17 Uhr

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

visp mediathek
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Mediathek am Samstag geschlossen.
Am Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr, findet dort eine Matinee mit "dä Tschugger" statt.

Croix-Rouge Valais
Rotes Kreuz Wallis

- 16. März, 13.30–16.30 Uhr: Sturzprävention
- 13. April: Schröpfen (Grundkurs)
- 14./15. April: Babysitterkurs
- 11. Mai: Kräuterwanderung
- 25. Mai: Kräuterverarbeitung
- 1. Juni, 13.30–16.30 Uhr: Gedächtnistraining

Informationen und Anmeldung: www.rotes-kreuz-wallis.ch.

Lonza-Aktie
Stand am 1. März:
Fr. 560.80
(Stand 1. Febr.: Fr. 519.60)

vaz visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 7. April

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Die Reaktion von Bäumen auf spezialisierte Pilze

Ab sofort wird die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) im Grauwald der Burgerschaft Visp ein Experiment durchführen.

Die Forschungsanstalt plant zu testen, wie spezialisierte Pilze im Boden (Mykorrhiza) die Reaktion von Bäumen auf Trockenheit und Erwärmung beeinflussen. Dazu werden Experimentierflächen von 3 x 3 m eingerichtet, welche von 2023 bis 2026 betrieben werden. Die Bodenproben werden dann genetisch analysiert. Die Burgerschaft Visp, als grösster Waldbesitzer der Gemeinde Visp, zeigt sich für derartige Forschungsprojekte immer offen.

Archivbild Bodenuntersuchung (Quelle WSL).

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Brigitte Wyer am 4. Februar zu ihrem 70. Geburtstag
- Hubert In-Albon am 5. Februar zu seinem 80. Geburtstag
- Johanna Fercher am 6. Februar zu ihrem 75. Geburtstag
- Emil Domig am 7. Februar zu seinem 80. Geburtstag
- Huguette Studer am 11. Februar zu ihrem 95. Geburtstag
- Paulina Albrecht am 15. Februar zu ihrem 80. Geburtstag

Voranzeige

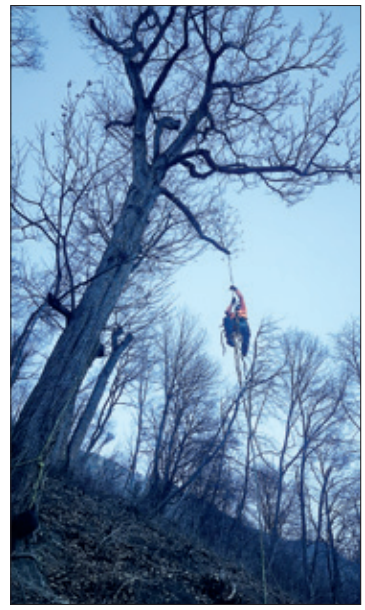
Burgerversammlung

Montag, 24. April, 19 Uhr

im Kultur- und Kongresszentrum La Poste, Visp

Die Einladung mit den Traktanden wird den Burgerinnen und Burgern persönlich zugestellt.

Geschnittener Monumentalbaum.



Intensives Arbeiten für die Baumpflege.

Pflege der alten Bäume in der Kastanienselve Eyholz

Durch die Unterstützung des Fonds Landschaftsschutz Schweiz, des Kantons, der Gemeinde und der Burgerschaft Visp werden in den nächsten Jahren die Arbeiten in der Kastanienselve Eyholz unter der Leitung von Michael Wyss, Biologe, weitergeführt.

Bis ins Jahr 2025 wird der Schwerpunkt auf die Pflege der alten Bäume und den Schutz der Jungbäume vor Wildbiss gelegt. Mit der Baumpflege wurde bereits begonnen. Die Parzellen werden erneut vom Unterholz geräumt und durch eine stärkere Besetzung durch Ziegen bewirtschaftet.

Der Zivildienst wird im kommenden April während zwei Wochen in der Kastanienselve Arbeiten verrichten.

Am **Samstag, 11. März,** treffen sich die Mitglieder der Kastanienzunft zum Zunftwerk. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen können auf der Internetseite www.kastanienselve.ch eingesehen werden.

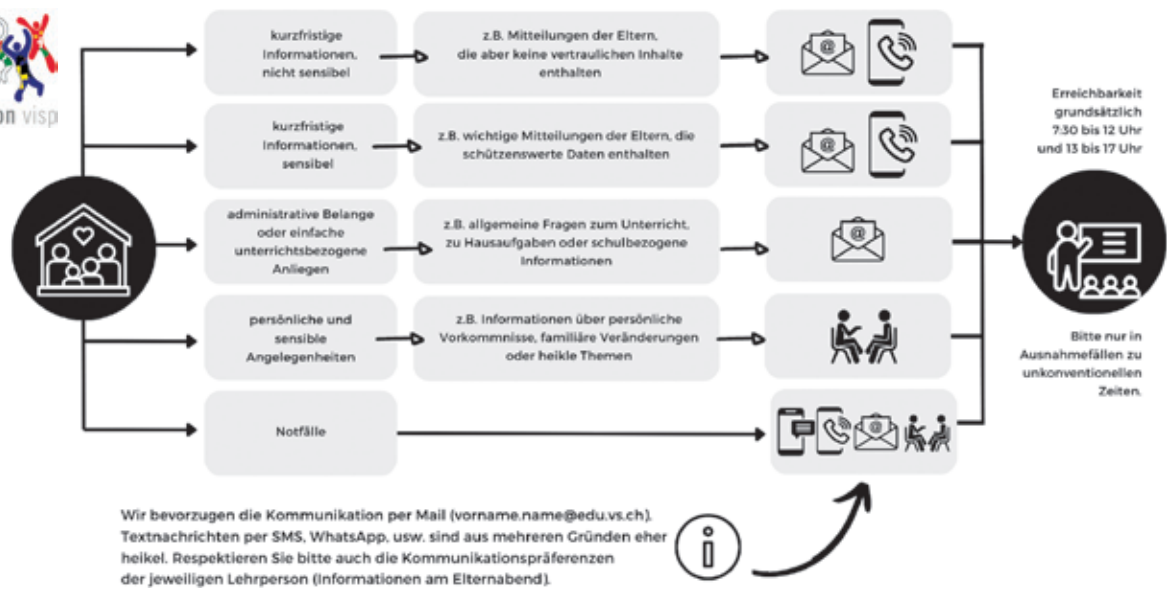
schulen region visp

Geschätzte Eltern

Den Schulen Visp liegt eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern sehr am Herzen. Dabei spielen heute digitale Kommunikationsmittel eine immer wichtigere Rolle. Es stellen sich dabei viele Fragen:

- Wann und mit welchem Medium soll eine Nachricht kommuniziert werden?
- Ist eine Sprachnachricht an die Lehrperson abends um zehn Uhr sinnvoll oder reicht es, wenn ich meine Frage am nächsten Elterngespräch stelle?
- Soll ich die Lehrperson sofort auf dem Handy anrufen oder reicht eine E-Mail am folgenden Tag?
- Ist ein Telefonat nötig oder ist ein persönliches Gespräch zielführender?

Nebenstehende Grafik zeigt, wie Sie zu einer optimalen Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule beitragen können.



St. Agatha-Feier 2023 in Eggerberg

Turnusgemäss fand die diesjährige St. Agatha-Feier in Eggerberg statt. Am Samstag, 4. Februar, 7.15 Uhr, besammelten sich die Züge in den jeweiligen lokalen Feuerwehrlokalen, bevor man sich um 8 Uhr zum Appell auf dem Parkplatz in Eggerberg traf. Die folgenden Postenarbeiten erfolgten beim Parkplatz Bahnhof, beim Schleifji und beim Parkplatz Eggerbergerstübli. Nach der Messe in der Pfarrkirche Eggerberg schloss der Anlass beim Mittagessen und dem Jahresbericht des Kommandanten in der Turnhalle.

31 mit 100 %-iger Übungsbeteiligung

Dem Jahresbericht für das vergangene Jahr 2022 von Kommandant Guido Imboden entnehmen wir, dass 31 Mitglieder für 100 %-ige Übungsteilnahme geehrt werden konnten, 5 Mitglieder der Jugendfeuerwehr ebenfalls für 100 % sowie für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Hptm Christian Pfaffen und Sdt. Erwin Tenisch. Die Übungsteilnahme der gesamten Feuerwehr lag bei guten 71 %.

Altershalber wurden Lt. Christian Noti und Sdt. Michel Mitterbacher verabschiedet.

Der Gemeinderat genehmigte folgende Beförderungen:

– Vom Wm. zum Lt.: Tobias Abgottspon, Rinaldo Gähler, Patrick Kalbermatten und Michael Stocker
– Vom Lt. zum Oblt.: Carlo Henzen

An St. Agatha 2023 zählte man einen Bestand von 102 AdF, die in fünf Zügen zum Einsatz kommen. Dem Stab gehören 10 Personen an.

Auch Staatsrat Favre beehrte den Anlass

Der neue Amtschef des Kantonalen Amtes für Feuerwesen, Philipp Hildbrand, war am Rapport anwesend und richtete entsprechende Worte an die Gesellschaft.

Simone Wasmer, Kommissionsmitglied und Gemeinderätin von Eggerberg, dankte bei ihrer Ansprache als Vertreterin der Gemeindebehörden allen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz zugunsten der Bevölkerung.

Dieses Jahr hat auch Staatsrat Frédéric Favre die St. Agatha-Feier der Stützpunktfeuerwehr Region Visp mit seiner Anwesenheit beehrt.

128 Einsätze

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 leistete die Feuerwehr 128 Einsätze. Diese konnten kompetent und ohne grössere Unfälle bewältigt werden.

Die Wespen beschäftigten die Feuerwehr am meisten. 46-mal musste man deshalb ausrücken. Weitere Einsätze waren:

– Brände (Wald, Auto, Zimmer, Gebäude): 9
– Strassenrettung: 9
– Rettungen von Menschen und Tieren: 7
– Ölwehreinsätze: 10
– Technische Alarme, Brandmeldeanlagen: 19
– Technische Hilfeleistung (Wasser, Liftpannen usw.): 9
– Elementarereignis: 1
– Verkehrsdienste: 8
– Brandwache: 1
– Diverse Einsätze: 9

Am meisten Einsätze tagsüber

Von Mitternacht bis 6 Uhr musste die Feuerwehr 11-mal ausrücken, von 6 bis 18 Uhr hatte man 68 Einsätze und von 18 Uhr bis Mitternacht deren 49. Total war das Korps im vergangenen Jahr 1 529 Mannstunden im Einsatz. Dies sind ca. 500 Stunden mehr als im Vorjahr. Die Kosten dieser Einsätze betrugen Fr. 29 170.–.

Fast 300 000 Fr. Personalausgaben

Insgesamt wurden 52 Übungen abgehalten. Die Kosten hierfür betrugen Fr. 62 215.–.

Sämtliche vorgeschlagenen Weiterbildungen, kantonal und schweizerisch haben die Mitglieder absolviert, was Fr. 19 000.– kostete.

Die Kosten für den Pikettdienst des vergangenen Jahres betrugen Fr. 46 300.–. Die Planung für den Pikettdienst für 2023 ist erstellt.

Der Aufwand für Entschädigungen und Löhne für das Jahr 2022 belief sich auf Fr. 134 543.–. Total betrugen die Personalausgaben Fr. 291 228.–.

Materialbeschaffungen 2022

Das budgetierte Material konnte angeschafft werden. Hier die wichtigsten Materialbeschaffungen: NOAQ Hochwassersperren, Ersatz Atemschutzgeräte, Absenkanhänger für Palettentransport, Stromerzeuger, diverse persönliche Ausrüstung.

53 Ausbildungsübungen im 2023

Die Ausbildung in diesem Jahr wird im Rahmen der letzten Jahre erfolgen. Es sind 53 Übungen geplant. Das Jahresprogramm wurde allen AdF bereits zugestellt. Die Kursanmeldungen sind erfolgt und die Teilnehmenden darüber informiert. Wiederum wird im Oktober ein kantonaler Kurs in Visp stattfinden. Während zwei Tagen werden hier Kollegen aus verschiedenen Stützpunktfeuerwehren in der Strassenrettung ausgebildet.

Budget der Feuerwehr fast 550 000 Fr.

Das Budget für das laufende Jahr für die einzelnen Positionen beträgt:

– Besoldung: Fr. 345 000.–
– Betriebs- und Verbrauchsmaterial: Fr. 36 000.–
– Ankauf Maschinen, Geräte FHZ und Ausrüstung: Fr. 70 000.–
– Unterhalt Maschinen, Geräte FHZ: Fr. 58 000.–
– Alarmierung: Fr. 14 000.–
– Sachversicherungen: Fr. 23 800.–

Dieses Budget ist von den Verantwortlichen der Gemeindebehörden genehmigt worden.

Für das Jahr 2023 sind folgende Anschaffungen geplant: NOAQ Hochwasserschutzsperren, Ersatz Atemschutzgeräte und Flaschen, Alarmierungsmittel, Persönliche Ausrüstung.

Neuer Festangestellter

Für das Jahr 2023 wurde es der Stützpunktfeuerwehr Region Visp ermöglicht, eine zusätzliche Vollzeitstelle zu schaffen. Carlo Henzen wird diese ab 1. April besetzen. Zudem hat ihn der Staatsrat im Januar zum Instruktoren-Aspiranten ernannt.

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@artfuture.swiss

Publireportage

Massage – Daniel Polesana: Jetzt neu auch in Visp

Zuerst die Stärken und Schwächen des Muskelkorsetts der Wirbelsäule exakt bestimmen, dann gezielt und mit System behandeln. Die analysegestützte medizinische Massagetherapie: ein innovatives und einzigartiges Behandlungskonzept von Daniel Polesana, das ab sofort auch in Visp angeboten wird.

Rücken-, Nacken-, Kopf- oder auch Bauchschmerzen – die Liste der Schmerzarten ist lang. Kaum etwas erschwert den Alltag mehr als Schmerzen. Doch viele dieser Schmerzen haben eine Gemeinsamkeit: muskuläre Dysbalancen!

Den Schmerz loswerden und sich wieder wohlfühlen ist ein Ziel vieler Menschen. Dabei hat sich die Massagetherapie von Daniel Polesana in der Region Bern vom Geheimtipp zu einer der besten und bekanntesten Therapieformen überhaupt gemausert. Der Erfolg basiert auf der analysegestützten medizinischen Massagetherapie und dem präzisen Lösen von muskulären Blockaden. Um die Behandlungserfolge nicht dem Zufall zu überlassen, hat POLESANA das MBB (MindBodyBalance – siehe Website) entwickelt, ein äusserst erfolgreiches Behandlungskonzept: **Ab sofort bietet Daniel auch in Visp seine Massagen an. Und zwar freitags.**

Wer ist Dr. Daniel Polesana?

Daniel hat die MindBodyBalance entwickelt, eine Massagetherapie-Technik, die zum einen mithilfe von Funktionsanalysen das präzise Lösen von muskulären Blockaden im Zentrum hat und zum anderen das Lösen von inneren Blockaden integriert. Daniel hat 2001 in den USA die Ausbildung zum Doktor der Chiropraktik erfolgreich abgeschlossen. Er sieht sich als achtsamen Blockadenlöser und modernen Visionär. «Mein Anspruch ist, dass Menschen mit körperlichen Beschwerden immer die bestmögliche Behandlung erhalten sollen. Das bedeutet, dass die Massage stets individuell und den Bedürfnissen angepasst sein soll.»

Massagetherapie höchster Qualität

Grundlage der erfolgreichen Therapie von Polesana ist die Erkenntnis, dass die Ursachen von Schmerzen oft bei Dysbalancen im Muskelsystem liegen. Gelenkschmerzen sind deshalb lediglich Symptome und Folgen dieser Fehlspannung. Mit seiner speziellen Massagetherapie-Technik zählt Daniel zweifellos zu den besten Adressen überhaupt. Die hohe Wirksamkeit basiert auf dem Lösen von muskulären Blockaden und der Behandlung von aktiven Schmerzpunkten, die als biologische Schalter für Informationen an das Gehirn fungieren. Diese werden in den meisten Fällen durch verspannte, verkürzte Muskeln und/oder verhärtete Faszien angeregt. Die richtige Technik am richtigen Ort mit dem richtigen Druck hilft, den Schmerzpunkt sofort auszuschalten. «Seit nun 15 Jahren bin ich regelmässig in meiner Wohnung in Saas-Grund» sagt Daniel Polesana und fügt hinzu: «Seit Längerem hege ich den Wunsch, einen Teil meiner Tätigkeit ins Wallis zu verlagern.» Das hat sich nun zufällig durch eine Zusammenarbeit mit der «Praxis für Naturheilkunde und Massage» an der Sägematte ergeben.

Hightech auch in der Massagetherapie

Eine Schlüsselfunktion für die Vorbeugung und Beseitigung von Rückenschmerzen hat die wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur. Die Stärken und Schwächen im Muskelkorsett der Wirbelsäule lassen sich mit zahlreichen Hightech-Geräten exakt bestimmen. Mit dem anschliessenden professionellen Abtasten des Körpers kann Daniel die Ursache des Schmerzes genau und präzise feststellen und gezielt in die Behandlung einfliessen lassen. Dabei nutzt er auch das Wissen und die Erfahrung, die er sich in seinem Studium zum Chiropraktiker angeeignet hat. Polesana hat den Nutzen der medizinischen Messgeräte schon lange erkannt und so sind im Lauf der Jahre immer mehr und immer präzisere Hightech-Geräte dazugekommen. Damit gelang es ihm, die Massagetherapie auf die nächsthöhere Ebene zu bringen.

Gratis-Check beim nächsten Termin

Ob Rücken-, Nacken- oder Gelenkschmerzen, Migräne, Osteoporose oder andere Beschwerden – ich mache zuerst eine exakte Analyse und behandle dann Ihre Beschwerden gezielt und mit System.

Buchen Sie jetzt einen Massagetermin bei Daniel Polesana.
Den Check-up gibt es gratis dazu.
(Angebot gültig bis 31. März 2023)

Sägematte 1, 3930 Visp
Telefon 079 751 75 75
www.polesana.ch